

## PRESSEMITTEILUNG

### **Deutsche Beteiligungs AG: Beteiligung an Cloudflight veräußert**

- **Erfolgreiche Nachfolgeregelung in Gründerunternehmen – Umsatz hat sich in drei Jahren knapp verdreifacht**
- **Zweite Veräußerung aus dem Portfolio des DBAG Fund VII**
- **Veräußerungserlös aus der Transaktion auf dem Niveau des bilanziellen Zeitwertes der Beteiligung zum 30. September 2022**
- **Zusätzlicher Wertbeitrag aus fortgesetzter Beteiligung erwartet**

**Frankfurt am Main, 11. November 2022.** Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) schließt die Beteiligung an Cloudflight, einem führenden europäischen Full-Service-Provider für die digitale Transformation, sehr erfolgreich ab. Ihre Anteile an dem Unternehmen werden an die Partners Group, einen im Auftrag seiner Kunden agierenden und weltweit führenden Manager von Privatmarktanlagen, veräußert. Auch die Anteile des von der DBAG beratenen DBAG Fund VII werden veräußert. Die DBAG wird weiterhin als Minderheitsanteilseigner beteiligt bleiben. Entsprechende Verträge wurden gestern unterzeichnet; ihr Vollzug steht unter dem Vorbehalt behördlicher Zustimmungen. Es wird erwartet, dass die Transaktion innerhalb der kommenden vier Monate abgeschlossen werden kann. Mit der Beteiligung an Cloudflight hatte der DBAG Fund VII die Nachfolge in dem Gründerunternehmen erfolgreich geregelt. Insgesamt wurden 46,0 Millionen Euro in Cloudflight investiert, davon 10,3 Millionen Euro durch die DBAG.

### **Veräußerungserlös auf dem Niveau des bilanziellen Zeitwertes der Beteiligung zum 30. September 2022**

Die DBAG realisiert nun einen Veräußerungserlös, der in etwa dem Zeitwert der Beteiligung in ihrer vorläufigen Konzernbilanz zum 30. September 2022 entspricht. Somit ergibt sich für das laufende Quartal zwar kein weiterer Wertbeitrag aus der Transaktion, mit einer fortgesetzten Beteiligung lassen sich jedoch zusätzliche Wertbeiträge aus der künftigen Entwicklung des Unternehmens generieren: DBAG und DBAG Fund VII sehen für Cloudflight weiterhin gute Entwicklungsmöglichkeiten und investieren deshalb einen Teil der Erlöse in eine fortgesetzte Beteiligung von bis zu 15 Prozent, wovon rund drei Prozentpunkte auf die DBAG entfallen. Die DBAG stellt derzeit ihren Konzernabschluss auf, dessen Veröffentlichung für den 1. Dezember 2022 angesetzt ist.

## **Zweite Veräußerung aus dem Portfolio des DBAG Fund VII**

Mit dem Verkauf der Cloudflight-Beteiligung gelingt dem DBAG Fund VII die zweite Veräußerung eines Management-Buy-outs (MBO) aus seinem Fondsportfolio. Der Fonds hatte seit 2016 ein Portfolio aus zwölf Unternehmen aufgebaut. Die Veräußerung der Beteiligung an evidia (vormals blick-Gruppe) war die erste MBO-Veräußerung aus dem Portfolio des DBAG Fund VII.

## **Veräußerung unterstreicht Fortschritte der DBAG im Segment IT-Services und Software**

Die erfolgreiche Veräußerung unterstreicht auch die soliden Fortschritte, die die DBAG im Segment IT-Services und Software gemacht hat. Nach Aufbau von umfassendem Know-how sowie eines starken Netzwerkes sind mittlerweile sechs Investments in diesem Segment getätigt worden. Ihr Anteil am gesamten Portfoliowert der DBAG konnte in den letzten zwei Jahren von fünf auf 20 Prozent (Stand 30. Juni 2022) vervierfacht werden.

## **Führender Full-Service-Provider für die digitale Transformation in Europa**

Cloudflight ist einer der führenden Full-Service-Provider für die digitale Transformation in Europa. Mit inzwischen mehr als 950 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus den Bereichen Softwareentwicklung, Cloudarchitektur, Data Science und Strategische IT ermöglicht das Unternehmen die erfolgreiche Digitalisierung seiner Kunden. Dabei wurde das Technologieportfolio von Cloudflight durch die Integration von Cognostics, macio, Divante und mogree weiter ausgebaut und bietet Kunden nun ein End-to-End-Serviceportfolio – von Beratungsdienstleistungen über die Entwicklung kundenspezifischer Software und Cloud Native-Lösungen bis hin zum Betrieb.

„Es ist gelungen, die unternehmerische Vision des Teams und die starke Wachstumsdynamik des Marktes zu nutzen und einen europäischen Champion zu schaffen“, kommentiert Jannick Hunecke, Mitglied des Vorstands der Deutschen Beteiligungs AG die Veräußerung. Und weiter: „Unsere Aktionäre und die Investoren der Fonds profitieren so von unserer Entscheidung, sich mehr und mehr mit digitalen Geschäftsmodellen zu befassen.“

Roger Kehl, Chief Executive Officer von Cloudflight, fügt hinzu: „Cloudflight hebt sich durch seine breit gefächerte technologische Kompetenz von der Konkurrenz ab. Wir stehen unseren Kunden bei jedem Schritt ihrer digitalen Reise zur Seite – von der Sammlung erster Ideen über die Entwicklung bis hin zum tatsächlichen Betrieb. Cloudflight ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und hat von der verlässlichen Partnerschaft mit der DBAG profitiert; die Grundlage für künftiges Wachstum ist damit geschaffen. Nun wollen wir diese spannende Reise fortsetzen, weitere geografische Möglichkeiten außerhalb der DACH-Region ausschöpfen und andere wachstumsstarke europäische Märkte erschließen.“

**Die seit 1985 börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) ist eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands. Als Investor und Fondsberater liegt der Investitionsschwerpunkt der DBAG traditionell im Mittelstand mit einem Fokus auf gut positionierten Unternehmen mit Entwicklungspotenzial. Produzierende Unternehmen und ihre Dienstleister, die das Fundament der weltweit hohen Reputation des deutschen Mittelstands bilden, waren viele Jahre lang Investitionsschwerpunkte der DBAG. Zu diesem Marktsegment gehören inzwischen längst auch IndustryTech-Unternehmen – Unternehmen also, deren Produkte Automatisierung, Robotertechnik und Digitalisierung erst ermöglichen. Seit fast einem Jahrzehnt investieren wir zudem in Unternehmen aus den Branchen Breitband-Telekommunikation, IT-Services und Software und Healthcare. Damit haben wir unser Portfolio für Geschäftsmodelle geöffnet, die in besonderem Maße von der schnell zunehmenden Digitalisierung weiter Teile moderner Gesellschaften profitieren. Mit dieser Erfahrung, mit Know-how und Eigenkapital stärkt die DBAG ihre Portfoliounternehmen darin, eine langfristige und wertsteigernde Unternehmensstrategie umzusetzen. Dies macht uns zu einem begehrten Beteiligungspartner im deutschsprachigen Raum. Zudem ist die DBAG seit 2020 auch in Italien mit einem eigenen Büro in Mailand vertreten. Das vom DBAG-Konzern verwaltete oder beratene Vermögen beträgt rund 2,5 Milliarden Euro.**

*Deutsche Beteiligungs AG  
Unternehmenskommunikation · Roland Rapelius  
Börsenstraße 1 · 60313 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 95 787-365 · +49 151 266 63 172 (mobil)  
E-Mail: roland.rapelius@dbag.de*